



EMAS

Geprüftes
Umweltmanagement
REG.NO. DE-120-00028



michael schiffer dialog
print.data.digital

Umwelterklärung 2024

Bildnachweis:

Cover: "Designed by Freepik"

Seite 5: ananaline / Adobe Stock

Seite 8: malp / Adobe Stock

Seite 9: tanakorn / Adobe Stock

Seite 11: Jürgen Flächle / Adobe Stock

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort der Geschäftsleitung | 2 |
| Unser Unternehmen | 3 |
| Integriertes Managementsystem | 4 |
| Unsere Unternehmenspolitik | 5 |
| Beurteilung der Umweltaspekte | 5 |
| Verbesserungen am Standort | 8 |
| Umweltzahlen | 9 |
| Umweltziele - Umweltprogramm | 12 |
| Ansprechpartner für Rückfragen | 13 |
| Freigabe für die Öffentlichkeit | 14 |
| Zugelassene Umweltgutachter - Gültigkeitserklärung | 14 |
| Zertifizierungen und Mitgliedschaften | 15 |



Dieser Bericht orientiert sich an den Anforderungen und Normen des „Eco-Management and Audit Scheme“ (EMAS III), auch bekannt als „EU-Öko-Audit Verordnung“. Die hierin aufgeführten umweltbezogenen Leistungen sind das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler engagierter und hochmotivierter Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Ganz gleich ob unser Umwelt- und Energiebeauftragter, die Mitglieder des „Energie-Teams“, der Betriebsrat oder einzelne Impulsgeber aus allen Bereichen der Unternehmung – alle sind mit Herzblut bei der Sache. Der Stolz auf das Erreichte ist dabei untrennbar verbunden mit dem Ansporn, uns stetig weiter zu verbessern.

Darüber hinaus sind wir **Mitglied im UN Global Compact** Netzwerk Deutschland und haben die Verpflichtung unterschrieben, die zehn Prinzipien des UN Global Compact ebenso zu unterstützen und in unsere Unternehmensstrategie zu integrieren, wie auch die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN.

Unsere umfassenden ESG-Maßnahmen werden vom Weltmarktführer für Nachhaltigkeitsratings „ecovadis“ geprüft, validiert und bewertet. Unser Unternehmen erreicht dabei die **höchste Auszeichnung** - eine **Platinmedaille** und gehört damit zum besten Prozent, aller über 150.000 bewerteten Unternehmen weltweit (der Prozentrang wird dabei für alle Unternehmen in allen Branchen berechnet).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Umwelterklärung und freue mich, wenn Sie unser Engagement auch weiterhin verfolgt.

Michael Schiffer
Geschäftsführender Gesellschafter

Vorwort der Geschäftsleitung

Ich freue mich, Sie zur Lektüre der Umwelterklärung der Michael Schiffer Dialog GmbH für das Jahr 2024 zu begrüßen. Offensichtlich teilen wir das Interesse, unser Handeln möglichst verantwortungsvoll und nachhaltig zu gestalten.

Die Notwendigkeit zum nachhaltigen Wirtschaften ist heute dringender denn je. Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt, und der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln von uns allen. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance ist, unsere Prozesse zu optimieren, innovative Lösungen zu entwickeln und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft zu schaffen. Und dies nicht nur auf einem globalen Level, sondern vor allem auch im lokalen Umfeld.

Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung sind in unserem Familienunternehmen in der 4. Generation schon seit langer Zeit eine Herzensangelegenheit. Bereits im Jahr 2005 haben wir beispielsweise die erste Wärmerückgewinnungsanlage installiert, um die Abwärme unserer Maschinen zur Minimierung unseres Heizaufwandes für unsere Gebäude zu nutzen.

Eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen hat uns dann über Teilnahmen an der ÖkoProfit-Projektreihe, Zertifizierungen nach DIN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement), DIN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und DIN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) dazu geführt, unseren Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung eine Struktur zu geben und regelmäßig darüber zu berichten.

Unser Unternehmen

Die Michael Schiffer Dialog GmbH ist einer der größten und erfahrensten Anbieter **vollindividualisierter Druckerzeugnisse** in Deutschland. Unser Unternehmen wurde 1925 als Buchdruckerei gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich zu einem innovativen Dienstleister für **datenbasierte Printkommunikation** entwickelt.

Seit 2018 firmieren wir unter „Michael Schiffer Dialog GmbH“. Unser Unternehmen hat seinen Sitz in Rheinberg am Niederrhein und gehört zu den größten 3% der Unternehmen der deutschen Druckindustrie (nach Mitarbeitern und Umsatz).

Mit unseren Aktivitäten und Lösungen tragen wir unter anderem dazu bei, dass ...

- Hilfsprojekte von gemeinnützigen Organisationen ausreichend finanziert und umgesetzt werden
- Menschen im In- und Ausland ihr Wahlrecht ausüben können
- Kinder und Jugendliche ihre regelmäßigen medizinischen Untersuchungen wahrnehmen
- PIN-Nummern und Zugangscodes nicht unbemerkt gestohlen werden
- Konsumenten nur die werblichen Informationen erhalten, die sie auch wirklich interessieren

Unsere Lösungen für individuelle **Kunden-Kommunikation und Spezialdokumente** helfen unseren Kunden, ihren **Return on Marketing Investment (ROMI)** messbar und nachhaltig zu optimieren.

Zu unseren Produkten gehören individualisierte Direct Mails, Kataloge, Adressträger und dynamische Coupons, die optimal in das Omnichannel-Marketing der Kunden integriert werden. Wir nutzen dazu moderne Technologien wie den rollenbasierten High-Speed Inkjet Digitaldruck, Bogendigitaldruck, den Endlos-Offsetdruck und eine vollstufige Weiterverarbeitung mit Falz- und Kuvertiertechnologien.

Innovative Konzepte, wie z.B. **Programmatic Printing**, werden von uns eingesetzt, um jedem Empfänger

maßgeschneiderte Informationen und Angebote zu unterbreiten.

Dabei helfen wir unseren werbetreibenden Kunden durch modernste Datenanalyseverfahren, die relevanten Inhalte für die jeweiligen Empfänger herauszuarbeiten. So tragen wir aktiv dazu bei, den Gesamtumfang und Materialverbrauch der eingesetzten Kommunikationsinstrumente zu reduzieren.

Im Bereich der Spezialdokumente schaffen wir Lösungen, die zum einen die Sicherheit von vertraulichen Informationen schützen und zum anderen die korrekte Nachverfolgbarkeit von Dokumenten über variable Codierungen gewährleisten, zum Beispiel für Track&Trace Lösungen im Logistikbereich.



HighSpeed-Inkjet Rollendruckmaschine



Vogelperspektive auf Gebäude 2 mit PV-Anlage



Gebäude 1



Gebäude 2



Integriertes Managementsystem (IMS)

Die Unternehmenspolitik gilt für folgenden Standort und Anwendungsbereiche:

- Michael Schiffer Dialog GmbH, Industriestraße 6, 47495 Rheinberg (inkl. der Produktionsstätten Sauerfeldstr. 1 + 3)
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von individuellen Print- und Digitalprodukten
- Drucken, Individualisieren und Versenden von Spezialdokumenten sowie Produkten für den Kundendialog

Unsere Abläufe und unsere Organisation werden durch das IMS für Qualität, Umwelt- und Energie und Informationssicherheit gesteuert. Extern zertifiziert wird unser IMS durch die nachfolgenden Normen und Verordnungen:

Qualitätsmanagement:

- ISO 9001:2015

Informationssicherheits-Management:

- ISO 27001:2022

Umwelt- und Energiemanagement

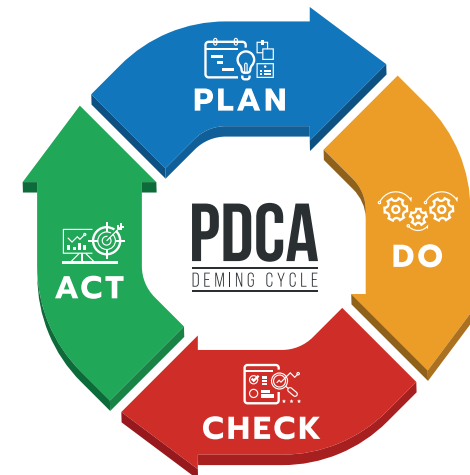
- EMAS-Verordnung
- ISO 14001:2015
- ISO 50001:2018

Das Umweltmanagementsystem ist der Teil des Gesamtsystems, der die Organisationsstruktur, Zuständigkeiten, Abläufe und Mittel für die Festlegung und Durchführung der Umweltpolitik einschließt.

Mit dem Kontext der Organisation werden alle wichtigen Themen sowie die Erwartungen aller interessierten Parteien ermittelt und bewertet. Diese Themen und Forderungen werden im Anwendungsbereich des IMS dargestellt. Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltprogramme werden von der Geschäftsleitung festgelegt.

Außerdem beurteilt die Geschäftsleitung regelmäßig die Risiken und Chancen, die sich aus dem Kontext der Organisation ergeben und die Wirksamkeit des Systems. Aus den Ergebnissen der Bewertung werden Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem festgelegt.

Die Verantwortung für die Kontrolle der Anwendung und Aufrechterhaltung des IMS trägt die Geschäftsführung. Das Umweltbewusstsein in allen Arbeitsebenen wird durch Mitarbeiterschulungen und durch offene Gespräche gestärkt. Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wird der Dialog mit Behörden, Nachbarn, Kunden und anderen interessierten Parteien gefördert.



Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, die Risiken und Chancen im Umweltschutz und unsere selbst gestellten Vorgaben sind die Basis für die Bewertung der Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt.

Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie Formularevorgaben beschreiben umweltrelevante Tätigkeiten. Sowohl diese Anweisungen als auch der Aufbau unseres IMS werden im Integrierten System dokumentiert und aktualisiert.

Durch die regelmäßige Umweltbetriebsprüfung wird einerseits die Funktion des Umweltmanagementsystems geprüft und andererseits die Wirksamkeit der festgelegten Umweltprogramme festgehalten.

Unsere Unternehmenspolitik

Unsere Vision

- Wir werden der innovativste Hersteller von individuellen Lösungen für die Kommunikation von Unternehmen mit ihren Kunden an der Schnittstelle von Print und digitalen Kanälen in Deutschland.

Leitlinien unseres Handelns:

- Unser Handeln wird geleitet vom Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung der Umweltleistung.
- Wir verpflichten uns dabei, sämtliche unser Handeln betreffende Gesetze und Verordnungen einzuhalten, geeignete Maßnahmen für den Gesundheits- und Arbeitsschutz zu treffen und unsere soziale Verantwortung als Unternehmen wahrzunehmen.
- Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt, einschließlich dem Verhindern von Umweltbelastungen.
- Wir betrachten und überprüfen regelmäßig Risiken und Chancen, die sich durch interne und externe Veränderungen ergeben, um diese bestmöglich bei unseren vorgenannten Aktivitäten zu berücksichtigen.
- Hierbei bemühen wir uns, unsere Ziele und Aktivitäten bestmöglich mit den Erwartungen interessierter Parteien (Stakeholder) zu harmonisieren.

Beurteilung der Umweltaspekte

Die wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte unseres Unternehmens werden mindestens einmal jährlich im Rahmen interner und externer Audits hinsichtlich Ihrer Veränderung bewertet und mit den aktuellen Gesetzgebungen abgeglichen. Die für uns relevanten Gesetze und Vorschriften werden in einem Rechtskataster verwaltet und regelmäßig aktualisiert. Verbrauchsdaten werden zahlenmäßig erfasst, kontrolliert und dokumentiert.

Die wesentlichen für uns relevanten Gesetze sind hierbei im Umweltbereich:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gewerbeabfallverordnung
- Bundesimmissionsschutzgesetz, 1. BImSchV und 31. BImSchV
- Energieeffizienzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Wasserhaushaltsgesetz und Anlagenverordnung (AwSV)

Für die Bewertung der Umweltaspekte wurden alle Umweltaspekte betrachtet, die die EMAS-VO im Kapitel 4 des Anhangs 1 auflistet.

Direkte Umweltaspekte:

- (1) Emissionen in die Atmosphäre;
- (2) Ein- und Ableitungen in Gewässer (einschließlich Infiltration in das Grundwasser);
- (3) Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen;
- (4) Nutzung und Kontaminierung von Böden;
- (5) Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) und Rohstoffen;
- (6) Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten;
- (7) lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigung usw.).

Indirekte Umweltaspekte:

Indirekte Umweltaspekte können das Ergebnis der Wechselbeziehung einer Organisation mit Dritten sein und in gewissem Maße von der Organisation beeinflusst werden. Hierzu zählen unter anderem:

- (1) Aspekte des Lebenswegs von Produkten und Dienstleistungen, die von der Organisation beeinflusst werden können (Rohstoffgewinnung, Entwicklung/Design, Beschaffung und Auftragsvergabe, Produktion, Transport, Nutzung, Behandlung am Ende des Lebenswegs und endgültige Beseitigung);
- (2) Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe und Versicherungsdienstleistungen;
- (3) neue Märkte;
- (4) Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Transport- oder Gastronomiegewerbe);
- (5) Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;
- (6) Zusammensetzung des Produktangebotes;
- (7) Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten.

Die Bewertung erfolgt zum einen anhand der Auswirkungen des Aspektes (mögliche Umweltauswirkungen; gesetzl. Vorgaben) auf einer Skala von A (bedeutsam) bis C (unbedeutsam). Zum anderen wird die Relevanz für das Unternehmen bewertet (relevant/nicht relevant). Nicht relevante Aspekte werden wie unwesentliche Aspekte betrachtet.

Diese Bewertungsparameter helfen bei der Prioritätensetzung für das Unternehmen. (1= hohe Priorität, 2= mittel, 3= gering). Bei der Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte werden auch das Risiko von Umweltunfällen, anderen Notfallsituationen und nicht bestimmungsgemäße Zustände mit möglichen Umweltauswirkungen betrachtet sowie Aspekte des Transports von Produkten und Personal auf Geschäftsreisen.

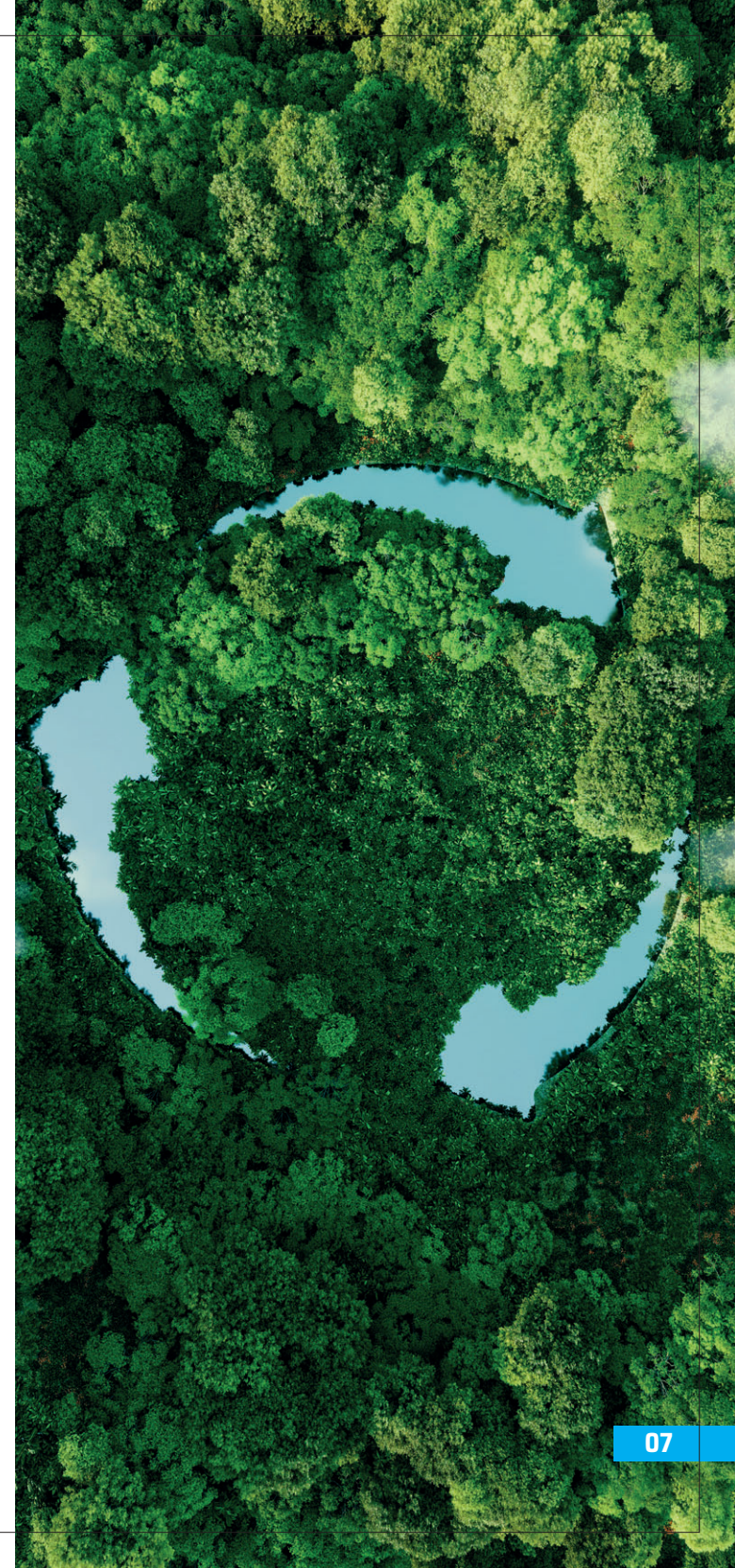
Die entsprechenden Daten der wesentlichen Umweltaspekte sind in der Umwelterklärung zusammenfassend dargestellt. Ferner dient die Bewertung der Umweltaspekte als Grundlage für die Festlegung von Umweltzielen.

| ASPEKT | BEREICH | | DIREKTE ASPEKTE | BEWERTUNG DER RELEVANZ | | | VERBESSERUNGS MÖGLICHKEIT 1 = hoch 2 = mittel 3 = gering | ANMERKUNG |
|--|---------|---------|-----------------|---|----------------------------------|----------------|---|-----------------------------------|
| | Umwelt | Energie | | gesetzliche Vorgaben mit Überwachungs-pflicht | hat Bedeu-tung / Kontext bei MSD | Aspekt-stufe * | | |
| Emissionen in die Atmosphäre (gefährliche Stoffe) | ✓ | | ja | ja | nein | B | 3 | akzeptabel, kein Handlungsbedarf |
| Emissionen in die Atmosphäre (CO ₂ -Äquivalente) | ✓ | ✓ | ja | ja | ja | A | 1 | bedeutsam, siehe Ziele |
| Ein- und Ableitungen in Gewässer (einschließlich Infiltration in das Grundwasser) | ✓ | | ja | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen | ✓ | | ja | ja | ja | A | 2 | bedeutsam, siehe Ziele |
| Nutzung und Kontaminierung von Böden | ✓ | | ja | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Nutzung von Energie | ✓ | ✓ | ja | ja | ja | A | 1 | bedeutsam, siehe Ziele |
| Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) | ✓ | ✓ | ja | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Nutzung von Rohstoffen/ Materialien | ✓ | | ja | ja | ja | A | 2 | bedeutsam, siehe Ziele |
| Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten | ✓ | | ja | nein | ja | B | 2 | akzeptabel, kein Handlungsbedarf |
| lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigungen ...) | ✓ | | ja | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |

* Zwei mal „ja“ = A (bedeutsam) | ein Mal „ja“ = B (akzeptabel) | zwei Mal „nein“ = C (unbedeutend).

| ASPEKT | BEREICH | | DIREKTE ASPEKTE | BEWERTUNG DER RELEVANZ | | | MÖGLICHE VERBESSERUNG | ANMERKUNG |
|---|---------|---------|-----------------|---|----------------------------------|----------------|-----------------------|---|
| | Umwelt | Energie | | gesetzliche Vorgaben mit Überwachungs-pflicht | hat Bedeu-tung / Kontext bei MSD | Aspekt-stufe * | | |
| Aspekte des Lebenswegs von Produkten, die von der Organisa-tion beeinflusst werden können (Rohstoffgewinnung, Entwicklung/ Design, Beschaffung und Auf-tragsvergabe, Produktion, Trans-port, Nutzung, Behandlung am Ende des Lebenswegs und end-gültige Beseitigung); | ✓ | ✓ | nein | nein | ja | B | 2 | akzeptabel, mittel-fristig Handlungs-bedarf erwartet |
| Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe, und Versicherungsdienstleistungen | ✓ | | nein | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| neue Märkte | ✓ | | nein | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Trans-port oder Gastronomiegewerbe) | ✓ | | nein | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Verwaltungs- und Planungs-entscheidungen | ✓ | | nein | nein | nein | C | 3 | unbedeutsam, kein Handlungsbedarf |
| Zusammensetzung des Produktangebotes | ✓ | ✓ | nein | nein | ja | B | 2 | akzeptabel, kein Handlungsbedarf |
| Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauf-tragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten | ✓ | ✓ | nein | nein | ja | B | 1 | akzeptabel, Lieferantenmanage-ment nachhaltiger gestalten |

* Zwei Mal „ja“ = A (bedeutsam) | ein Mal „ja“ = B (akzeptabel) | zwei Mal „nein“ = C (unbedeutend).



Verbesserungen am Standort im Jahr 2023/2024

In den Jahren 2023/2024 konnten weitere Maßnahmen aus unserem ehrgeizigen Umweltprogramm umgesetzt werden.

Die begonnene Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid-Fahrzeuge und die Verlagerung von unvermeidbaren Dienstreisen (sofern möglich) auf den öffentlichen Nahverkehr hat sich deutlich auf den Energieverbrauch der Autobetriebsstoffe ausgewirkt. Im Jahr 2024 konnte gegenüber 2021 der Energieverbrauch um 47,2 Prozent (45.041 kWh) eingespart werden.

Die Umstellung der Beleuchtung in der Produktion auf LED konnte abgeschlossen werden. Ebenso wurden große Bereiche der Verwaltung sowie der Außenbeleuchtung auf LED umgestellt. Darüber hinaus konnten viele weitere Energieeffizienzmaßnahmen, die zu einem großen Teil aus Mitarbeiteranregungen hervorgingen, umgesetzt werden.

Durch diese Maßnahmen und Mitarbeitersensibilisierung konnten weitere beeindruckende Einsparungen erzielt werden:

1. Der bereinigte Stromverbrauch konnte im Jahr 2024 um 18,4 Prozent gegenüber 2021 und um 10,5 Prozent gegenüber 2023 gesenkt werden.
2. Die um den Klimafaktor bereinigte eingesetzte Heizenergie konnte im Jahr 2023 um 51,9 Prozent (rd. 552.000 kWh) gegenüber 2021 gesenkt werden. Im Jahr 2024 konnte der Heizenergieaufwand um weitere 51.822 kWh gesenkt werden. (Der Klimabereinigungsfaktor liegt noch nicht vor.)

Seit 2023 produzieren wir bezogen auf unsere direkten Emissionen (Scope 1+2) mit geringfügigen Restkompensationen klimaneutral.

In unserem - durch den VDE im Auftrag der Bundesregierung validierten - Transformationskonzept haben wir den Weg unseres Unternehmens in die Klimaneutralität beschrieben.

Zur Reduzierung der Umweltbelastung durch die Mobilität unserer Mitarbeiter bieten wir seit 2023 allen Mitarbeiter/innen ein Dienstrad über Bike-Leasing und ein Job-Ticket an.

Zum Jahresende wurden die Zertifizierungen nach ISO 14001:2015 und ISO 50001:2018 durch einen neutralen, externen Auditoren und Umweltgutachter bestätigt.

Im Oktober 2024 haben wir unsere Leistungen in den Themen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung durch „ecovadis“ bewerten lassen und wurden mit der Platinmedaille ausgezeichnet.

Seit Februar 2024 sind wir Mitglied im UN Global Compact Netzwerk Deutschland.

Um in den Austausch mit anderen nachhaltig ambitionierten Unternehmen zu kommen, sind wir Mitglied im Netzwerk REGINEE Rhein-Westfalen und somit Teil des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) und der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) der deutschen Bundesregierung. In diesen Netzwerken treffen sich Unternehmen und tauschen sich hinsichtlich Klimaschutz und Energieeffizienz aus und stellen Best-Practice Erfahrungen aus dem eigenen Unternehmen zur Verfügung. Somit erhalten wir regelmäßig neue Ideen und Ansätze, um unsere Ziele noch besser erreichen zu können.

Darüber hinaus sind wir Mitglied in der VEA-Initiative Klimafreundlicher Mittelstand.

Umweltzahlen

Bezugsgröße/Output

Unsere Bezugsgröße für die wesentlichen Kernindikatoren basiert auf den geleisteten Arbeitsstunden multipliziert mit dem jeweiligen Stundensatz im Jahr 2021. Der so errechnete Produktionsindex gibt für uns eine stabile Basis und verdeutlicht etwaige Aktivitätsschwankungen, die direkten Einfluss auf die Ressourcenverbräuche haben. Sie wird jährlich ermittelt. Der Produktionsindex des Jahres 2021 wurde vom Umweltgutachter eingesehen und verifiziert. Dieser Wert bildet die Basis 100% für das Jahr 2021. Zukünftige Veränderungen werden als prozentuale Veränderungen im Verhältnis zu diesem Wert ausgewiesen.

Die Kernindikatoren unserer Umweltleistung:

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|----------------|
| PRODUKTIONSINDEX | 100,00 | 100,22 | 69,51 | 60,23 |
| Energieeffizienz | | | | |
| Gesamtenergieverbrauch in kWh | 4.217.185 | 3.766.657 | 2.447.567 | 1.955.954 |
| Indexwert | 100,00 | 89,12 | 83,50 | 77,01 |
| Anteil erneuerbare Energien an Gesamtenergie | | | | |
| Menge aus Erneuerbaren in kWh | 189.315 | 2.974.527 | 1.940.992 | 1.507.710 |
| Anteil in % | 4,49 | 78,97 | 79,30 | 77,08 |
| Indexwert | 100,00 | 1.759 | 1.767 | 1.717 |
| Materialeffizienz | | | | |
| Materialeinsatz RHB in Tonnen | 2.977 | 3.560 | 2.595 | 1.623 |
| Indexwert | 100,00 | 119,34 | 125,39 | 90,54 |
| Wasserverbrauch | | | | |
| Wasserverbrauch in cbm | 1.261,25 | 1.133,25 | 1.212,00 | n.a.* |
| Indexwert | 100,00 | 89,65 | 138,25 | n.a.* |
| Abfalleffizienz | | | | |
| Abfallmenge in Tonnen | 663 | 866 | 617 | 458 |
| Indexwert | 100,00 | 130,18 | 133,80 | 114,68 |
| Flächennutzung | | | | |
| Gesamtfläche in qm | 23.445 | 23.445 | 23.445 | 23.445 |
| versiegelte Fläche in qm | 20.312 | 20.312 | 20.312 | 20.312 |
| naturnahe Fläche in qm | 3.133 | 3.133 | 3.133 | 3.133 |
| Indexwert | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Treibhausgas-Emissionen (Scope 1+2) | | | | |
| Emissionen in Tonnen | 959 | 269 | 320 | 212** |
| Indexwert | 100,00 | 27,99 | 47,96 | 36,71** |
| Gefahrstoffanteil | | | | |
| Gefahrstoffabfälle in Tonnen | 3,22 | 4,43 | 6,03 | 3,04 |
| Anteil in % | 0,49 | 0,51 | 0,98 | 0,66 |

* Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Informationen vor.

** vorläufige Berechnung

Unsere Input-Zahlen im Überblick

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
|---|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|
| Energieverbrauch: Strom (Bezugsgröße: kWh /Euro Indexwert) | | | | | |
| Strom-Verbrauch | 3.067.992 kWh | 2.974.527 kWh | 1.940.992 kWh | 1.507.710 kWh | |
| bereinigte Verbrauchskennzahl | 0,461 kWh | 0,446 kWh | 0,420 kWh | 0,376 kWh | |
| Energieverbrauch: Heizung (Bezugsgröße: kWh/m² beheizte Fläche) | | | | | |
| Gas-Verbrauch | 1.053.728 kWh | 718.739 kWh | 449.642 kWh | 397.820 kWh | |
| Öl-Verbrauch | 0 kWh | 0 kWh | 0 kWh | 0 kWh | |
| Verbrauchssumme | 1.053.728 kWh | 718.739 kWh | 449.642 kWh | 397.820 kWh | |
| Klimabereinigungsfaktor | 0,98 | 0,85 | 0,86 | n.a.* | |
| Klimabereinigter Verbrauch | 1.075.233 kWh | 845.575 kWh | 522.840 | n.a.* | |
| beheizte Fläche | 10.000 m ² | 10.000 m ² | 10.000 m ² | 10.000 m ² | |
| Klimabereinigter Verbrauch pro m² | 108 kWh | 85 kWh | 52 kWh | n.a.* | |
| Energieverbrauch: Autobetriebsstoffe (Bezugsgröße kWh/h pro Indexwert) | | | | | |
| Verbrauch | 95.465 kWh | 73.391 kWh | 56.935 | 50.424 kWh | |
| bereinigte Verbrauchskennzahl | 0,014 kWh | 0,011 kWh | 0,012 kWh | 0,013 kWh | |
| Energieverbrauch: gesamt (Bezugsgröße kWh/h pro Euro Indexwert) | | | | | |
| Verbrauch | 4.217.185 kWh | 3.766.657 kWh | 2.447.569 kWh | 1.955.954 kWh | |
| bereinigte Verbrauchskennzahl | 0,634 kWh | 0,565 kWh | 0,529 kWh | 0,488 kWh | |
| Rohstoff-Einsatz Papier | | | | | |
| FSC Recycling | Verbrauch | 91.501 kg | 196.363 kg | 72.351 kg | 102.295 kg |
| | %-Anteil vom Papier | 3,1% | 5,6% | 2,8% | 6,4% |
| FSC Mix | Verbrauch | 1.560.042 kg | 2.654.986 kg | 1.581.608 kg | 1.317.657 kg |
| | %-Anteil vom Papier | 53,3% | 75,6% | 61,8% | 82,6% |
| übriges Recycling | Verbrauch | 188.454 kg | 177.637 kg | 365.717 kg | 30.063 kg |
| | %-Anteil vom Papier | 6,4% | 5,1% | 14,3% | 1,9% |
| übriges Papier | Verbrauch | 1.089.456 kg | 480.855 kg | 539.689 kg | 144.730 kg |
| | %-Anteil vom Papier | 37,2% | 13,7% | 21,1% | 9,1% |
| Anteil nachhaltige Papiere (Pos. 1, 2 und 3) | | 62,8% | 86,3% | 78,9% | 90,9% |
| Hilfsstoff-Einsatz: Farbe | | | | | |
| Offset-Farbe | Verbrauch | 11.850 kg | 12.833 kg | 9.099 kg | 6.461 kg |
| | %-Anteil | 30,8% | 33,0% | 35,6% | 32,7% |
| Inkjet-Tinte | Verbrauch | 26.592 l | 26.034 l | 16.426 l | 13.298 l |
| | %-Anteil von der Farbe | 69,2% | 67,0% | 64,4% | 67,3% |
| Leim: Verbrauch | 8.731 kg | 11.538 kg | 9.763 kg | 8.861 kg | |

* Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Informationen vor.



Unsere Output-Zahlen im Überblick

| | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Entsorgung | | | | | |
| Farben und Lacke | Menge | 1,24 t | 1,46 t | 1,19 t | 1,08 t |
| | Anteil von Offset-Farbe | 10,5% | 11,4% | 13,1% | 16,7% |
| Klebstoffe | Menge | 1,55 t | 2,97 t | 4,40 t | 1,96 t |
| | Anteil von Leim | 17,8% | 25,7% | 45,1% | 22,1% |
| Druckplattenentwickler | Menge | 0,43 t | 0,00 t | 0,44 t | 0,00 t |
| | Menge/Index-Wert | 0,065 g | 0,000 g | 0,095 g | 0,000 g |
| Papier | Menge | 660,21 t | 861,12 t | 597,17 t | 446,01 t |
| | Anteil vom Papier | 22,5% | 24,5% | 23,3% | 28,0% |
| AZV-Abfall | Menge | | | 13,79 t | 9,16 t |
| | Menge/Index-Wert | | | 2,982 g | 2,284 g |
| Getrennsammlungsquote | | 94,51% | 95,78% | 96,6% | n.a.* |

* Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Informationen vor.

Umweltziele – Umweltprogramm

Umweltziele:

In den Jahren 2022 bis 2025 liegt der Fokus unserer Umwelt- und Energieziele auf den Themen, die wir im direkten eigenen Handlungsrahmen vollständig beeinflussen können.

Im Mittelpunkt steht dabei, die 2023 erstmals umgesetzte Klimaneutralität nach Scope 1 und Scope 2 mit geringen Restkompensationen auch zukünftig aufrecht zuhalten. (siehe Umweltprogramm Maßnahmen 1, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 36, 37)

Der Weg zur Umsetzung, des im Jahr 2024 – durch den VDE im Auftrag der Bundesregierung validierten –

Transformationskonzepts soll vorbereitet und umgesetzt werden. Bis spätestens 2033 werden wir in den Scopes 1 und 2, sowie in den ausgewählten Bereichen des Scopes 3 (3.5: Abfall und Entsorgung, 3.6: Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen, 3.7: Mitarbeitermobilität und 3.9: nachgelagerter Transport der Produkte des Unternehmens) klimaneutral sein. (Maßnahmen 2, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 37)

Ziel Stromverbrauch: Reduktion des bereinigten Stromverbrauches bis Ende 2025 auf 0,365 von 0,461 im Jahr 2021. Dies entspricht einer Reduktion um 20,8%. (Maßnahmen 4, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 25, 27, 28, 32, 33, 35, 37)

Ziel Gasverbrauch/Heizenergie: Reduktion von 108 kWh je beheiztem Quadratmeter im Jahr 2021 auf 50 kWh Ende 2025. Dies entspricht einer Reduktion um 50,7%. (Maßnahmen 10, 14, 21, 26)

Ziel Materialeffizienz Papier: Bis 2025 wollen wir die Entsorgungsquote des Papiers auf unter 20% des Gesamtverbrauchs senken. (2021: 22,5%) (Maßnahme 38)

Ziel Verwendung nachhaltige Papiere: Den 2024 erreichten Anteil der eingesetzten FSC/Recycling-Materialien in Höhe von 90,9% der Gesamtpapiermenge wollen wir 2025 aufrecht halten. (Maßnahmen 34, 39)

Umweltprogramm 2022 bis 2025

| Lfd. Nr. | Aspektbereich | SDG UN * | WAS? | BIS WANN | STATUS |
|----------|----------------------|----------|---|---------------|-----------|
| 1 | Umweltschutz | 7 12 13 | Umstellung der nicht über die eigene PV-gedeckten Strommengen auf 100% Ökostrom | Q1 22 | umgesetzt |
| 2 | Umweltschutz | 13 | Vermeidung von Dienstfahrten per PKW/Flugzeug | Q1 22 | umgesetzt |
| 3 | Umweltschutz | 13 | Beginn Umstellung Fuhrpark auf Hybridfahrzeuge | Q2 22 | umgesetzt |
| 4 | Energieeinsparung | 12 13 | Lichtbänder in der Produktion einzeln schaltbar machen | Q3 22 | umgesetzt |
| 5 | Umweltschutz | 12 13 | Installation von Beauftragten für Umwelt- und Energiemanagement | Q4 22 | umgesetzt |
| 6 | Umweltschutz | 12 13 | Installation eines interdisziplinären Umwelt-/Energie Teams | Q4 22 | umgesetzt |
| 7 | Umweltschutz | 12 13 | Zertifizierung nach DIN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) | Q4 22 | umgesetzt |
| 8 | Energieeinsparung | 12 13 | Zertifizierung nach DIN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) | Q4 22 | umgesetzt |
| 9 | Umweltschutz | 17 | Mitgliedschaft im Netzwerk REGINEE | Q4 22 | umgesetzt |
| 10 | Energieeinsparung | 13 | Installation digitale Heizungsthermostate | Q4 22 | umgesetzt |
| 11 | Energieeinsparung | 12 13 | Abschaltung zentrale Kühleinheit für Druckmaschinen und Installation kleinere, dezentrale Einheit | Q4 22 | umgesetzt |
| 12 | Energieeinsparung | 12 13 | Umrüstung Beleuchtung Produktion Halle 1 auf LED | Q4 22 / Q1 23 | umgesetzt |
| 13 | Energieeinsparung | 12 13 | Umrüstung Beleuchtung Produktion Halle 2 auf LED | Q4 22 / Q1 23 | umgesetzt |
| 14 | Energieeinsparung | 13 | Optimierung Heizungsnutzung und Temperatureinstellungen | Q1 23 | umgesetzt |
| 15 | Energieeinsparung | 13 | Presscontainer abschaltbar machen | Q1 23 | umgesetzt |
| 16 | Energieeinsparung | 12 13 | Installation Relais zur Abschaltung unbenutzter Maschinenkomponenten | Q1 23 | umgesetzt |
| 17 | Umweltschutz | 17 | Mitgliedschaft Klimafreundlicher Mittelstand | Q1 23 | umgesetzt |
| 18 | Energieeinsparung | 12 13 | Optimierung Lüftungsanlagen in beiden Produktionsbereichen | Q2 23 | umgesetzt |
| 19 | Mitarbeitermobilität | 8 13 | Deutschlandticket als Jobticket anbieten | Q3 23 | umgesetzt |
| 20 | Mitarbeitermobilität | 8 13 | Diensträder über BikeLeasing anbieten | Q3 23 | umgesetzt |
| 21 | Energieeinsparung | 13 | Erneuerung Fensterdichtungen Gebäude Industriestraße | Q4 23 | umgesetzt |
| 22 | Umweltschutz | 12 13 | Zertifizierung nach EMAS | Q4 23 | umgesetzt |
| 23 | Umweltschutz | 12 13 | Erreichung Klimaneutralität nach Scope 1 und Scope 2 (mit geringfügigen Restkompensationen) | Q4 23 | umgesetzt |
| 24 | Umweltschutz | alle | Unterschrift des UN Global Compact | Q1 24 | umgesetzt |

Umweltprogramm 2022 bis 2025

| Lfd. Nr. | Aspektbereich | SDG UN * | WAS? | BIS WANN | STATUS |
|----------|-------------------|----------|--|-------------|-------------|
| 29 | Umweltschutz | 12 13 | Fertigstellung Transformationskonzept zur Klimaneutralität inklusive ausgewählter Bereiche aus Scope 3 | Q2 24 | umgesetzt |
| 30 | CSRD | alle | Teilnahme Ecovadis für CSRD | Q2 24 | umgesetzt |
| 36 | Umweltschutz | 12 13 | Umstellen auf BioGas nach Auslauf des bestehenden Liefervertrages | Q4 24 | umgesetzt** |
| 27 | Energieeinsparung | 13 | Austausch Bürobeleuchtung gegen LED | Q1 25 | |
| 28 | Energieeinsparung | 13 | Austausch Beleuchtung Außenanlagen gegen LED | Q1 25 | |
| 31 | Umweltschutz | 11 13 15 | Aufforstungsprojekt mit der Stadt Rheinberg | Q1 25 | |
| 25 | Energieeinsparung | 12 | Optimierung Transparenz Stromverbräuche Großverbraucher | Q2 25 | |
| 26 | Energieeinsparung | 13 | Hydraulischer Abgleich Heizungen | Q2 25 | |
| 32 | Energieeinsparung | 12 13 | Optimierung Standort GOE3 hinsichtlich Energieaufwand Absaugung | Q2 25 | |
| 33 | Energieeinsparung | 12 13 | Erneuerung Kompressor | Q2 25 | |
| 35 | Energieeinsparung | 12 13 | Optimierung Trocknereinsatz Humboldt | Q2 25 | |
| 37 | Energieeinsparung | 12 13 | Erarbeitung aktualisiertes Konzept Papierabsaugung Halle 1 | Q2 25 | |
| 34 | Umweltschutz | 12 13 | Testen Einsatzfähigkeit alternativer holzfreier Papiere | fortlaufend | |
| 38 | Materialeffizienz | 12 13 | Reduzierung Makkulatur Papiere | fortlaufend | |
| 39 | Umweltschutz | 12 13 | Beratung Kunden hinsichtlich nachhaltiger Materialien | fortlaufend | |

* Die einzelnen Maßnahmen sind den jeweils passenden „Standard Development Goals“ (Nachhaltigkeitsziele) der UN zugeordnet.

** Umgestellt auf klimaneutrales Gas



Ansprechpartner für Rückfragen

Rüdiger Lang,
Umwelt- und Energiebeauftragter
Tel: 02843/172 412
r_lang@michaelschiffer.com

Michael Schiffer,
Geschäftsführender Gesellschafter
Tel: 02843/172-0
m_schiffer@michaelschiffer.com

Freigabe für die Öffentlichkeit

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im **Jahr 2027** zur Validierung vorgelegt. Jährlich werden in den Zwischenjahren Aktualisierungen der vorliegenden Umwelterklärung (Umwelterklärungen 2025 und 2026) erstellt, von denen die Umwelterklärung 2025 vom Umweltgutachter für gültig erklärt wird. Die Umwelterklärung 2026 wird ohne Validierung bei der zuständigen IHK eingereicht.

Alle Angaben dieser Umwelterklärung entsprechen der Realität. Die hier dargestellten Zahlen und Werte entsprechen den realen Werten, die in unserem Unternehmen geführt bzw. regelmäßig ermittelt werden. Gegen unser Unternehmen liegen keine umweltrechtlichen Verfahren vor, ebenso sind keine Verstöße gegen umweltrechtliche Vorschriften bekannt.

Durch meine Unterschrift gebe ich die Umwelterklärung 2024 frei.

Rheinberg, 19.02.2025


Michael Schiffer

Zugelassene Umweltgutachter - Gültigkeitserklärung

Erklärung der Umweltgutachter zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende **EMAS-Umweltgutachter Carsten Speidel (Registrierungs-Nr.: DE-V-0039)** akkreditiert oder zugelassen u.a. für die Bereiche:

18.12 und 18.13 (NACE-Code / WZ 2008), bestätigt, ob der Standort, wie in der **Umwelterklärung 2023** der **Michael Schiffer Dialog GmbH** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Nov. 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung der **Umwelterklärung 2023** in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nummer 1221/2009 und Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der vorliegenden **Umwelterklärung 2023** der **Michael Schiffer Dialog GmbH, Industriestraße 6, 47495 Rheinberg** ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der **Michael Schiffer Dialog GmbH** innerhalb der in der Umwelterklärung angegebenen Bereiche geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Rheinberg, 20.12.2023


Carsten Speidel

ISO-Zertifizierungen



Qualitätsmanagement
erfolgreich zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2015



Informationssicherheit
erfolgreich nach dem
neuesten Standard
DIN EN ISO/IEC 27001:2022
zertifiziert



Umweltmanagement
erfolgreich zertifiziert nach
DIN EN ISO 14001:2015



Energiemanagement
erfolgreich zertifiziert nach
DIN EN ISO 50001:2018

Umwelt und Nachhaltigkeit



ecovadis - Weltmarktführer
für Nachhaltigkeitsratings



EMAS - Geprüftes Umwelt-
management nach EG-Ver-
ordnung 1221/2009



FSC®-Papier aus nach-
haltiger Forstwirtschaft!



Klimaschutz realisierung
einer Kompensation der kom-
pletten CO₂-Restemissionen.



Mit **finanziellem Klima-
beitrag** einen Beitrag
zum Klimaschutz leisten.



Ökostrom nach den Richt-
linien des Herkunftsnach-
weisregisters (HKNR) beim
Umweltbundesamt.



Reginee - Initiative Energie-
und Klimaschutz-Netzwerke



VEA - Initiative Klima-
freundlicher Mittelstand

Mitgliedschaften

DDV

Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.

DMVÖ

Dialog Marketing Verband Österreich

SDV

Schweizer Dialogmarketing Verband

FSC Deutschland

Fördermitglied

Programmatic Print Alliance

eine Initiative des FMP e.V.

VEA

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

eFORMA

Communication Industry Leaders AG, Beglien

CPX Group

CreFo

Creditreform Geldern Raab KG (Verband der
Vereine Creditreform)

IHK

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer

BGETEM

Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro,
Medienerzeugnisse



michael schiffer dialog
print.data.digital

Michael Schiffer Dialog GmbH · Industriestraße 6 · 47495 Rheinberg · Telefon: +49 (0) 28 43 - 172-0 · www.michaelschiffer.com